

<b>Zeitschrift:</b>	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
<b>Band:</b>	41 (1954)
<b>Heft:</b>	12: Kirchliche Architektur und Kunst
<b>Rubrik:</b>	Bauchronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

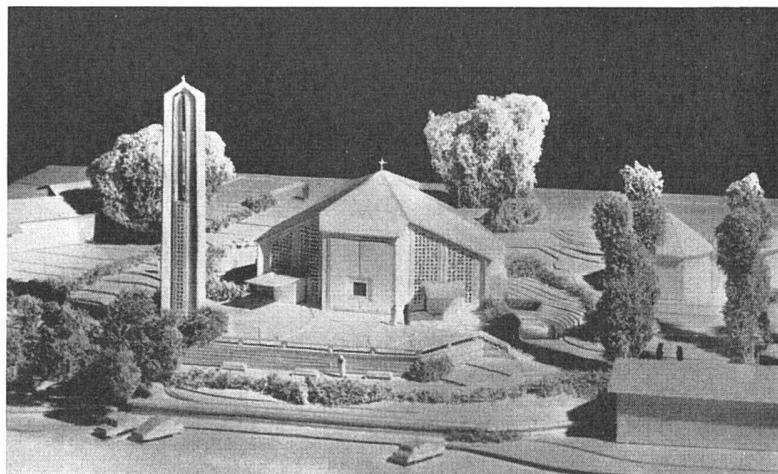
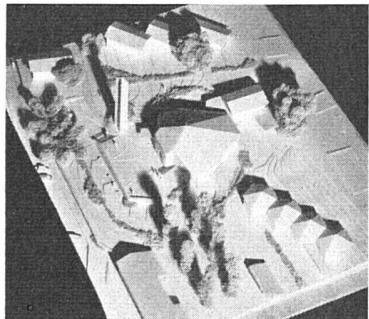
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bauchronik****Projekt für die katholische Kirche  
in Zug-Oberwil**(in Ausführung begriffen)  
H. A. Brütsch, Arch. BSA, Zug

**Situation:** Betontes Abrücken der kirchlichen Gebäudegruppe von der Straße, damit das Gotteshaus sich abseits vom störenden Lärm und der Unruhe der stark befahrenen Kantonsstraße befindet. Dies wird unterstrichen durch eine zweimalige Terrassierung gegen die Straße und durch eine breite isolierende Grünzone zwischen der Straße und dem höhergelegenen eigentlichen Kirchenvorplatz. Das Pfarrhaus liegt ebenfalls abseits der Straße gegen Süden in ruhigem, sonnigem Gartengelände.

**Kirchenraum:** Er versucht, den heutigen Forderungen der Liturgie gerecht zu werden. Der Altar steht nicht mehr in einem besonderen Chorraum, sondern im Raum, wo auch die Gemeinde sich zur gemeinsamen Feier des Gottesdienstes versammelt. Er befindet sich – entsprechend seiner Bedeutung als zentraler Punkt des liturgischen Geschehens – in der Blickrichtung aller Kirchenbesucher. Besondere Bedeutung und Sorgfalt wurden der Placierung des Taufbrunnens geschenkt. Er hat seinen Platz in der Mittelachse des Raumes gegenüber dem Altar. Die sakramentale Beziehung zwischen Taufe und Eucharistie wird dadurch unterstrichen.

Die Linien des Raumes (in Grundriß und Schnitt) verdichten sich gleichsam dort, wo der Altar steht. Hier wird auch zusätzliches Licht von der Seite eingeführt, während der Raum

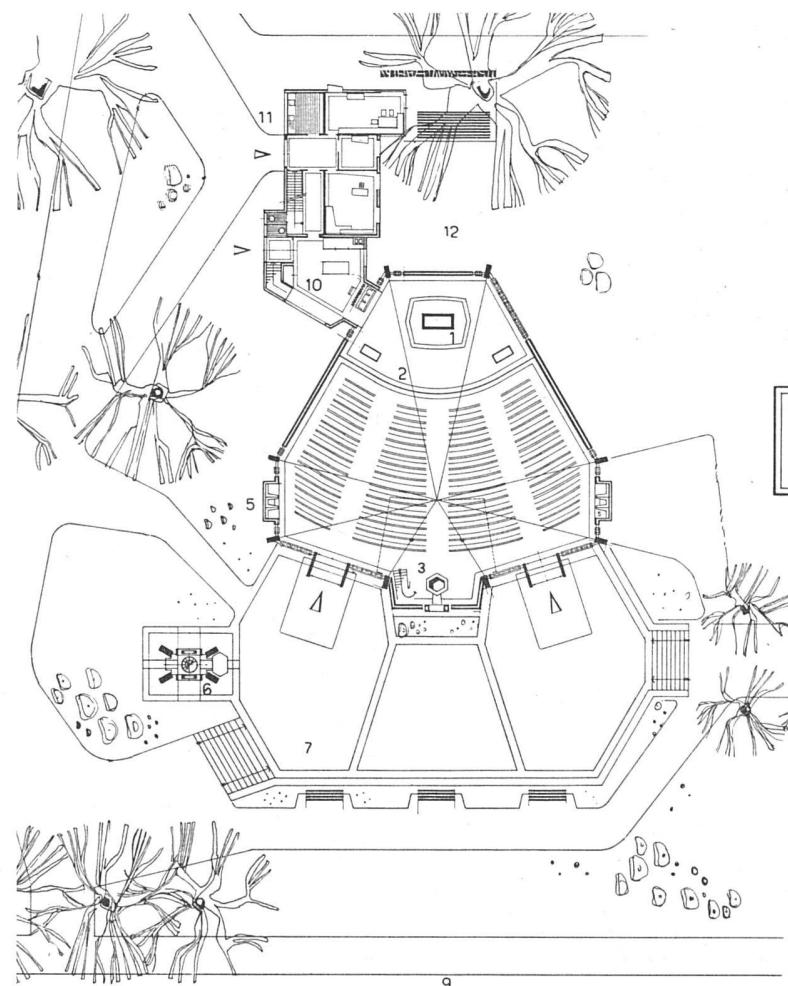
*Modell von oben**Gesamtlansicht des Modells**Photos: Räber, Zug*

sonst durch die beiden seitlichen Rückfronten des Gebäudes belichtet wird.

In diesen Rückfronten befinden sich auch die Windfänge.

*Erdgeschöß 1:500*

1 Altar 3 Taufstein 5 Beichtstühle 7 Vorplatz 10 Sakristei 11 Pfarrhaus



9

2 340. P.

\* 277 \*